

## Glaubwürdigkeit ist am wichtigsten

**N**icht Risikobereitschaft und Kostenbewusstsein, sondern vor allem Glaubwürdigkeit ist bei Führungskräften gefragt. 83 Prozent gaben dies als wichtigstes Führungsprinzip bei einer Online-Umfrage von Experteer und dem Beratungsunternehmen Stadler/Heinle/Schott unter 356 Personalberatern, Personalverantwortlichen und Führungskräften an.

Um das Mitarbeiterengagement zu steigern, sollten Führungskräfte vor allem die Leistung ihrer Mitarbeiter wertschätzen (77 Prozent der Befragten stimmen dieser Aussage voll zu) oder die Unternehmenswerte selbst vorleben (73 Prozent volle Zustimmung).

Die Untersuchung zeigte zudem, dass nicht allein fachliche Qualifikationen bei der Bewerberauswahl berücksichtigt werden. Vielmehr gewinnen Unternehmenswerte immer mehr an Bedeutung. Bereits 58 Prozent der Befragten bestätigten, dass Kandidaten vor allem danach ausgesucht werden, ob sie in das Wertesystem der Unternehmen passen. [www.stadler-heinle-schott.de](http://www.stadler-heinle-schott.de)

### Führungsprinzipien

Glaubwürdigkeit 83 %

Begeisterungsfähigkeit 65 %

Entschlusskraft / Konsequenz 64 %

Achtsamkeit 25 %

Kostenbewusstsein 23 %

Risikobereitschaft 14 %

Glaubwürdigkeit ist für die Mitarbeiter das wichtigste Führungsprinzip. Dieser Aussage stimmten die meisten Befragten voll zu.

Quelle: Stadler/Heinle/Schott

## Human Capital Club verteidigt HPI

**W**ährend DGFP und BDA dem Vernehmen nach ihre Mitarbeit an der Entwicklung des Rating-Instruments für Personalmanagement HPI einstellen, wendet sich der Human Capital Club (HCC) mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit, „dieses Projekt aktiv zu unterstützen, vor politischer Beeinflussung oder auch unsachlicher Kritik zu schützen und an der Weiterentwicklung mitzuwirken“.

Die Initiative eines vom Bundesarbeitsministerium koordinierten Impulskreises, das Rating-Instrument ab Frühjahr 2010 im Markt zu etablieren, war von Telekom-Personalvorstand Thomas Sattelberger und dem Saarbrücker Professor Christian Scholz harsch kritisiert worden. Die Vorsitzenden des HCC setzen sich nun in einer Stellungnahme mit den Einwänden auseinander. Diese finden Sie unter [www.personalmagazin.de](http://www.personalmagazin.de)

## NACHRICHTEN

### Fernstudium: Führungskräfte unterstützen nicht ausreichend

Wer neben dem Beruf ein Fernstudium macht, erntet dafür nicht automatisch die Anerkennung des Chefs. Das ergab eine Untersuchung der Studiengemeinschaft Darmstadt in Pfungstadt (sgd). Die sgd hat mit TNS Infratest 196 Absolventen von Fernlehrgängen befragt. Davon sagt nur die Hälfte (52 Prozent), dass ihr Vorgesetzter auf das Studium positiv reagiert und sie dabei unterstützt hat. Fast ebenso viele geben an, der Chef habe sich neutral (41 Prozent) oder sogar ablehnend (7 Prozent) verhalten. [www.sgd.de](http://www.sgd.de)

### Coaching am Flughafen

Manager können ab Januar ihre Wartezeiten am Frankfurter Flughafen für Coaching nutzen. Auch die Buchung eines Coaches direkt ins Bahnabteil ab Frankfurt ist möglich. A-B-C Airport Business-Coaching heißt das für Vorstände, Geschäftsführer und Führungskräfte entwickelte Konzept der Frankfurter Managementberatung Böning-Consult GmbH. [www.boening-consult.com](http://www.boening-consult.com)

### Beliebteste Arbeitgeber gekürt

Zu den beliebtesten Arbeitgebern bei Young Professionals zählen deutsche Automobilhersteller und Strategieberatungen – auch wenn deren Attraktivität insgesamt gesunken ist (siehe McKinsey-Studie, S.27). Ganz vorne auf der Beliebtheitsskala steht der Sportwagenbauer Porsche, wie eine Studie des Berliner Trendence Instituts unter etwa 3.000 Befragten ergab. Deutlich weniger beliebt sind Finanzmarktinstitute: Die Deutsche Bank taucht als erstes Unternehmen aus diesem Bereich erst auf Platz 39 auf. [www.trendence.de](http://www.trendence.de)